

GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

24

21. November 2008



Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

Infos aus Gemeinderat/ Kommissionen

•
Abstimmung/Wahlen

•
Gemeindeverwaltung

•
Dorfkorporationen

•
Schulgemeinde

Jonschwil-Schwarzenbach

•
Kirchgemeinden

•
**Infos aus kantonalen
Ämtern**

•
**Aus den
Vereinen/Parteien**

•
Diverse Meldungen

Das Jahrbuch der Gemeinde Jonschwil

2008



Konstituierung für die Amtsdauer 2009-2012

Für den nach neun Amtsjahren zurücktretenden Gemeinderat Herbert Haag haben die Stimmbürger/-innen Ende September 2008 Bruno Näf, Jonschwil, gewählt. Für die Amtsdauer 2009/2012 hat der Gemeinderat daher folgende Konstituierung beschlossen:

- Gemeindepräsidium:
Stefan Frei; 1. Vizepräsident:
Roland Vettiger, 2. Vizepräsident:
Marcel Muriset
- Bürgerschaft, Behörden,
Verwaltung: Stefan Frei
- Öffentliche Sicherheit, Bauwesen:
Roland Vettiger
- Bildung:
Stefan Frei
- Kultur, Freizeit (Jugend- und Altersarbeit), Gesundheit, Soziale Wohlfahrt:
Gabi Bühler
- Verkehr, Umwelt:
Marcel Muriset
- Raumordnung:
Stefan Frei
- Wirtschaft, Finanzen:
Bruno Näf

Der neu gewählte Gemeinderat Bruno Näf übernimmt den Vorsitz der Finanzkommission und der Einbürgerungskommission.

Die vollständige Liste der Konstituierung von Gemeinderat, Kommissionen und Gemeindeverwaltung wird im

Amtsbericht 2008 abgedruckt, der anfangs März 2009 in alle Haushalte verschickt wird.

Gemeindeentwicklung - Ortsplanung - Rück- und Ausblick

Im Jahre 2006 wurde die Ortsplanungsrevision Jonschwil abgeschlossen. Der Revision wurde das Ziel zugrunde gelegt, dass ein Bevölkerungswachstum von jährlich rund 1,5 % angestrebt wird. Diese Zielgrösse wurde u.a. deshalb für wichtig erachtet, um eine gute Auslastung bei den bestehenden Primarschulen und der Oberstufe zu erreichen, bzw. um nicht halbleere Schulhäuser zu haben.

Entwicklung entspricht Richtplan

Die Entwicklung seit 2006 und die rege derzeitige Bautätigkeit lassen eine erste Bilanz über die Wirkung der Ortsplanungsrevision zu. Die Einwohnerzahl der Gemeinde nahm im Jahre 2005 um 1,04 % zu. Im Jahre 2006 betrug sie lediglich 0,61 %. Im Jahre 2007 wirkte erstmals der neue Zonenplan und ergab ein Wachstum von 1,45 %, was fast genau dem Zielwert entsprach. Bis Ende Oktober 2008 war eine Zunahme von 1,0 % zu verzeichnen.

Stark rückläufiges Bauland
Gestützt auf diese Zahlen

nahm der Gemeinderat im Herbst 2008 eine Lagebeurteilung vor. Er stellte dabei fest, dass das vorhandene Bauland stark rückläufig ist und dass bei der Ortsplanung die nächsten Schritte vorbereitet werden müssen, um die Zielgrösse von 1,5 % einhalten zu können, bzw. um eine Stagnation ab etwa 2010 zu verhindern. Das etappenweise Einzonieren von Einzelflächen entspricht dem im Richtplanverfahren diskutierten Vorgehen.

Nachweis für Baulandbedarf erbracht

Im Rahmen einer Vorprüfung mit dem kantonalen Amt für Raumentwicklung und Geoinformation wurde der Vorschlag des Gemeinderates Jonschwil für sukzessive weitere Einzonierungen in den kommenden fünf Jahren im Grundsatz gutgeheissen. Bestandteil dieser Vorprüfung war ein Nachweis über den Bedarf an Wohn-Bauland und Gewerbe-/Industriebauland, der von der Gemeinde Jonschwil erbracht werden konnte. Damit wird weiterhin das Ziel verfolgt, jeweils nicht zuviel und nicht zuwenig Bauland in der Gemeinde zu haben.

Einzonung Mösliweg / Teilstrassenplan Salzwiesstrasse

Als ersten Schritt konnte der Gemeinderat an seiner letzten Sitzung die Einzonung des

Grundstücks Nr. 1206 zwischen Funkenbühlquartier und Salzwiesstrasse genehmigen. Damit wird eine Fläche von 6'966 m² der Wohnzone W2a zugeteilt. Bisher handelte es sich um übriges Gemeindegebiet. Die öffentliche Auflage für diesen Teilzonenplan startet am 5. Dezember 2008. Gleichzeitig mit der Einzonung genehmigte der Gemeinderat den Teilstrassenplan Salzwiesstrasse. Damit wird eine Strassen-Verbreiterung im Bereich der Einzonung von 7,0 auf 8,0 Meter erreicht. Dies erlaubt die Erstellung eines Trottoirs von 2,0 m Breite und eine Strassenbreite von 6,0 Meter. Die Verbreiterung ist an dieser Stelle deshalb sinnvoll, weil die Strasse eine leichte Kurve aufweist. Der Teilstrassenplan Salzwiesstrasse wird ebenfalls ab dem 9. Dezember 2008 öffentlich aufgelegt.



Der Humuswall wird im Frühjahr 2009 entfernt. Auf dem neu einzuzonenden Landstreifen entstehen rund acht Bauparzellen

Öffentliche Planaufgabe

In Anwendung von Art. 29ff. des kantonalen Baugesetzes (sGS 731.1; abgekürzt BauG) liegt folgender, vom Gemeinderat genehmigter Erlass zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

Teilzonenplan Möslweg, Jonschwil:

Der Teilzonenplan Möslweg umfasst das Grundstück Nr. 1206 zwischen dem Funkenbühlquartier und der Salzwiesstrasse. Diese Fläche lag bisher in der Zone «übriges Gemeindegebiet». Es wird neu der Wohnzone W2a zugeteilt. Das Kantonsforstamt hat festgestellt, dass sich innerhalb des Geltungsbereichs dieses Teilzonenplanes oder unmittelbar angrenzend kein Wald im Sinne des Waldgesetzes befindet.

Auflagefrist: Der Erlass liegt während 30 Tagen, ab **Dienstag, 9. Dezember 2008 bis Mittwoch, 7. Januar 2009**, im Gemeindehaus (Anschlagstelle Parterre) öffentlich auf.

Rechtsmittel: Während der Auflagefrist kann gegen den Teilzonenplan Möslweg beim Gemeinderat Jonschwil, Postfach, 9243 Jonschwil, und gegen die Waldfeststellung beim Kantonsforstamt St. Gallen, Davidstrasse 35, 9001 St. Gallen, begründet Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut. Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhaltes, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

*Der Gemeinderat und der Kantons-
oberförster*

Öffentliche Planaufgabe

In Anwendung von Art. 39ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 731.2, abgekürzt StrG) liegt folgender, am 13. November 2008 vom Gemeinderat Jonschwil genehmigter Erlass zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

Teilstrassenplan Salzwiesstrasse, Jonschwil:

Die Linienführung der Strasse ist während des Planverfahrens im Gelände abgesteckt. Mit dem Teilstrassenplan wird die Salzwiesstrasse auf einer Länge von ca. 240 Meter um 1,0 auf 8,0 Meter verbreitert. Dies erlaubt die Erstellung eines Trottoirs von 2,0 Meter Breite. Die Salzwiesstrasse ist als Gemeindestrasse 2. Klasse eingeteilt.

Auflage: Das Strassenprojekt und der Teilstrassenplan liegen gemäss Art. 41 StrG während 30 Tagen, d.h. ab **Dienstag, 9. Dezember 2008 bis Mittwoch, 7. Januar 2009**, im Gemeindehaus Jonschwil (Anschlagstelle Parterre) öffentlich auf.

Rechtsmittel: Innert der Auflagefrist kann gemäss Art. 45 StrG beim Gemeinderat Jonschwil gegen das Strassenprojekt oder gegen den Teilstrassenplan Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen, zu begründen und hat einen Antrag zu enthalten. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung des zugrundeliegenden Strassenbauprojektes ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Abs. 1 VRP).

Der Gemeinderat

Verkehrssituation Schwarzenbach-Nord

Der Gemeinderat hat im Juni 2008 den Auftrag erteilt, zwei Varianten für die künftige Verkehrsführung im Gebiet Schwarzenbach Nord (Apollostrasse, Pfattstrasse, Oberstettenstrasse) näher zu prüfen. Zum damaligen Zeitpunkt lief das Baubewilligungsverfahren für das neue Lagergebäude der Möbel Svoboda AG. In der Zwischenzeit wurde die Baubewilligung für dieses Vorhaben erteilt.

Ausbau Pfatt- und Apollostrasse

Nachdem der Strasseningenieur zwei Grobvarianten erarbeitet hat, haben sich die Verkehrskommission und der Gemeinderat dafür ausgesprochen, den Verkehr von Oberstetten her künftig über die Pfatt- und Apollostrasse direkt zum künftigen Kreisel bei der Kreuzung Wiler-/Jonschwilerstrasse zu lenken. Zu diesem Zweck sollen die Pfatt- und Apollostrasse ausgebaut und mit einem Trottoir versehen werden. Mit dieser Verkehrsführung ist ein guter Verkehrsfluss zum künftigen Kreisel gewährleistet und die Sanierung der zwei Kreuzungen Oberstetten-/Pfattstrasse und Oberstetten-/Wilerstrasse kann eingespart werden. Die neue Verkehrsführung wird dazu führen, dass die heutige Teilstrecke der Oberstettenstrasse entlang der bisherigen Lagergebäude der Möbel Svoboda AG von einer 1. Klass- zu einer 2. Klass-Strasse herabgestuft wird. Die Kosten für die Umgestaltungsmassnahmen können heute nur grob geschätzt werden. Die derzeitige Schätzung beläuft sich auf Fr. 970'000. Dieser Betrag wurde vorläufig in die langfristige Finanzplanung der Gemeinde aufgenommen.



Wenn dereinst der Kreisel erstellt wird, sollen die Apollo- und Pfadtstrasse verbreitert und mit einem Trottoir versehen werden. Der Verkehr nach Oberstetten kann dann direkt beim Kreisel abzweigen.

Zeitpunkt vom Kreisel abhängig

Der Realisierungszeitpunkt für diese neue Verkehrsführung hängt im Wesentlichen davon ab, wann der Kreisel bei der Wiler-/Jonschwilstrasse erstellt wird. Bauherr für den Kreisel ist der Kanton. Das Vorhaben wurde vom Kantonsrat in das kürzlich verabschiedete Strassenbauprogramm 2009-2013 aufgenommen.

Vernissage mit Margrit Leuthardt im Gemeindehaus

Die Gemeinde bietet den einheimischen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit, Bilder im Gemeindehaus auszustellen und diese damit der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Seit dem Dezember 2007 fanden bereits drei Bilderausstellungen im Gemeindehaus an der Poststrasse 12 in Jonschwil statt. Es freut uns, die Einwohnerinnen und Einwohner wie folgt zur Vernissage von Bildern der Schwarzenbacher Malerin Margrit Leuthardt einladen zu können: **Freitag, 28. November 2008, 18.00 Uhr.**

Bei der Vernissage gibt es einen kleinen Apéro. Die Laudatio wird Theres Germann aus Schwarzenbach halten. Selbstverständlich können die Bilder in den Gängen des Gemeindehauses in den kommenden Wochen auch jederzeit zu den offiziellen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung begutachtet werden.

Projekt Regenwasserbecken Salen

Im September 2008 hat der Gemeinderat den Planerauftrag für die Erweiterung des Regenwasserbeckens Salen genehmigt. Dieses Projekt wurde mit der GEP (generellen Entwässerungsplanung) entwickelt. Es dient dazu, bei Regenfällen weniger Schmutzwasser in die Gewässer abzuleiten sowie eine grössere Aufnahmekapazität bei allfälligen Havarien zu schaffen. An seiner letzten Sitzung konnte der Gemeinderat das Projekt zuhänden der Bürgerversammlung vom März 2009 genehmigen.

Gleichzeitig soll ein zweites Abwasservorhaben im Bereich der Kreuzung Wilerstrasse/Niederstettenstrasse realisiert werden. Der vom Dorf Schwarzenbach kommende Schmutzwasserkanal ist längerfristig zu knapp dimensioniert und muss

Die Holcim-Gebäude werden im Winter abgebrochen. Die vergrösserte Schmutzwasserleitung verläuft unter der Kreuzung und wird zuerst erstellt. Anschliessend wird das zweite Regenwasserbecken im Hintergrund vor den Bäumen erstellt.



deshalb vergrössert werden. Da der Kanton beabsichtigt, bei der Kreuzung einen Betonkreisel zu erstellen, soll der grössere Kanal vorzeitig erstellt werden.

Baubeginn im April 2009

Das Baubewilligungsverfahren für die beiden Projekte wird im Dezember 2008 gestartet. Die Auftragsausschreibungen beginnen im Januar 2009. Sofern die Bürgerversammlung vom März 2009 den notwendigen Krediten zustimmt, können die Arbeiten im April 2009 gestartet werden. Der Zulaufkanal wird in den Monaten April/Mai 2009 vergrössert. Das Regenwasserbecken wird in den darauffolgenden sechs Monaten erstellt. Damit wird die Zeitspanne zwischen der Betriebsaufgabe der Holcim Kies und Beton AG und vor bzw. während dem Baubeginn der ALDI Suisse AG so ausgenutzt, dass kaum mit Provisorien gearbeitet werden muss.

Das Projekt Regenwasserbecken wird auf Fr. 910'000 und die Erweiterung des Schmutzwasserkanals auf Fr. 260'000 geschätzt. Die beiden Projekte werden vom Gemeinderat anlässlich der Vorge-meinde am 16. März 2009 vorgestellt.

Diverse Schlussabrechnungen

Der Gemeinderat konnte an seiner letzten Sitzung mehrere Schlussabrechnungen genehmigen.

- Für insgesamt Fr. 116'358 wurden mehrere **Strassenteile saniert, repariert oder es wurden Beläge eingebaut:** Degenastrasse, Föhrenstrasse, Ringstrasse, Oberdorfstrasse, Schlossgasse, Trottoir Lütisburgerstrasse, Eichackerstrasse, Parkplätze Sonnenrainstrasse.
- **Entwässerung Schwarzenbach-Nord/ Meteorwasserkanal Apollostrasse:** Zur

Realisierung des Trennsystems, wegen bevorstehenden Neubauten und im Hinblick auf Neueinzonungen wurde für das Gebiet Schwarzenbach-Nord eine Planung für die künftige Entwässerung erstellt. Damit soll das anfallende Meteorwasser, das nicht versickert werden kann nach einer Retention («Zurückhaltung») mit einem Meteorwasserkanal zum Schwarzenbach geleitet werden. Die erste Etappe dieses Vorhabens war die Erstellung eines Meteorwasserkanals in der Apollostrasse. Die künftigen Etappen (Oberstettenstrasse, Rössliweg) sollen zeitlich auf den Kreisbau bei der Jonschwiler-/Wilerstrasse abgestimmt werden. Die Schlussabrechnung für die Planung des Gesamtkonzeptes sowie der ersten Etappe in der Apollostrasse lautet auf Fr. 250'030.10. Budgetiert waren für diese Arbeiten Fr. 387'000. Die realisierte Streckenlänge des Meteorwasserkanals war etwas kürzer als ursprünglich vorgesehen.

Neuer Personenunterstand für die Bushaltestelle Steinacker, Jonschwil

Seit dem 11. November 2008 steht ein Personenunterstand an der Haltestelle Steinacker in Jonschwil auf dem Areal der Firma Elkuch Eisenring zur Verfügung (siehe Bild). Mit dem Bau der Lager- und Produktionshalle von Josef Hardegger, dem Baugeschäft Hungerbühler AG, der Firma Höstra AG, der Firma Elkuch Eisenring AG sowie der im Bau befindlichen Firma Turbal AG haben sich viele Arbeitsplätze angesammelt. Aus diesem Grund wurde die Erstellung des Unterstandes in Auftrag gegeben. Für eine sorgfältige Benützung des Unterstandes danken wir bestens!



Feuerwehr Jonschwil-Schwarzenbach

Einsatz vom 9. November 2008

Durch einen Selbstunfall auf der Strecke Oberuzwil-Schwarzenbach, auf der Höhe der Sonnhalde, verkeilte sich ein Fahrzeug im Schwarzenbach und Öl trat ins Wasser. Deshalb musste eine Bachsperre erstellt werden. Die Feuerwehr unterstützte den Abschleppdienst bei der Fahrzeugbergung. 11 Feuerwehrleute gelangten während zwei Stunden zum Einsatz.

Einsatz vom 10. November 2008

Eine Flüssigkeit ist in einer Unternehmung in Schwarzenbach auf eine heisse Platte ausgelaufen. Dadurch entwickelte sich Rauch, welcher einen Fehlalarm bei der Brandmeldeanlage auslöste. Während 40 Minuten gelangten 18 Feuerwehrleute zum Einsatz.

ABSTIMMUNG/WAHLEN

Am **Sonntag, 30. November 2008**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, finden statt:

1. Eidgenössische Volksabstimmung über folgende Vorlagen:

- Volksinitiative «Für die Unverjährbarkeit pornografischer Straftaten an Kindern»
- Volksinitiative «Für ein flexibles AHV-Alter»
- Volksinitiative «Verbandsbeschwerderecht: Schluss mit der Verhinderungspolitik - Mehr Wachstum für die Schweiz!»
- Volksinitiative «Für eine vernünftige Hanf-Politik mit wirksamem Jugendschutz»
- Änderung des Bundesgesetzes über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe (Betäubungsmittelgesetz)

2. Kantonale Volksabstimmung über folgende Vorlagen:

- Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung des Regierungsbeschlusses über den Beitritt des Kantons St. Gallen zur Interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der obligatorischen Schule (HarmoS-Konkordat)
- Kantonsratsbeschluss über Erwerb und Umbau des Kulturzentrums Lokremise in St. Gallen

3. Gerichtskreis Wil:

- Wahl eines Kreisgerichtspräsidenten

Urnenstandorte und Öffnungszeiten

Jonschwil und Schwarzenbach, Schulhaus

Sonntag, 30. November 2008

10.00-11.00 Uhr

Albert Keller ist zum letzten Mal an der Urne in Jonschwil anzutreffen. Die Urne in Schwarzenbach wird zum letzten Mal von Leo Hollenstein und Ernst Brunner betreut.

Bitte beachten Sie, dass die persönliche Stimmabgabe am Samstag entfällt.

Briefliche Stimmabgabe

Jeder Stimmberechtigte kann seine Stimme von jedem Ort in der Schweiz aus brieflich abgeben. Die briefliche Stimmabgabe muss **spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen um 11.00 Uhr** beim Stimmregisterführer (Briefkasten Gemeindehaus) eintreffen oder an der Urne abgegeben werden. Bezüglich der Formvorschriften für die briefliche Stimmabgabe wird auf die ergänzenden Informationen auf dem Stimmausweis verwiesen.

Vorzeitige persönliche Stimmabgabe

Am Donnerstag, 27. November 2008 und am Freitag, 28. November 2008 kann bei der Gemeinderatskanzlei während den Büroöffnungszeiten (08.00-11.30 und 14.00-17.00 Uhr) vorzeitig persönlich gestimmt werden.

Fehlende Stimmausweise und Abstimmungsunterlagen können bis Freitag, 28. November 2008 beim Einwohneramt bezogen werden.

GEMEINDEVERWALTUNG

Homepage

www.jonschwil.ch

Auf unserer Homepage www.jonschwil.ch wurde auf der Startseite (oben rechts) eine Volltextsuche eingerichtet. Dies erleichtert den Bürgerinnen und Bürgern ein Dokument oder einen Bericht zu einem gewünschten Thema zu finden. Nutzen Sie diese neue Möglichkeit!

Abfallbeseitigung

Altpapiersammlung in Jonschwil

Dienstag, 25. November 2008

Bitte beachten: Ab sofort muss das Altpapier bis 8.00 Uhr dort bereitgestellt werden, wo auch der Kehrortsack deponiert wird. Altpapier, das beim Hauseingang

gelagert ist, wird nicht mehr mitgenommen!

Wir bitten Sie, das Altpapier gebündelt erst am Morgen des Sammeltages an der Strasse bereitzustellen.

Wir dürfen nur folgendes sammeln:

- Zeitungen, Heftli, Illustrierte und Prospekte in Bündeln (**kleine Bündel können wir besonders gut tragen**)

- Karton separat gebündelt

Nicht mitnehmen dürfen wir:

- Papier und Karton in Papier- oder Plastiksäcken, in Tragtaschen oder Schachteln

Folgendes können Sie dem Altpapier nicht mitgeben, weil es nicht wiederverwertbar ist:

Haushaltspapier (Butter, Wurst, Käse, Fleisch, etc.), kleine Papierstückchen, Haushaltrollenpapier, Papiertaschentücher, Windeln, Milch-, Rahm-, Joghurt-

und Getränkepackungen, Geschenk- und Blumenpapier, Fenstercouverts, Etiketten, Plastikabfälle, Papierservietten, Zigarettenschachteln, Kaffee- und Kakaosäcke, Filtertüten, Hülsen, Eierkartons, Kohlepapier, Styropor, Tiefkühlverpackungen, Büroabfälle, Ordner mit Aluminium- oder kunststoffbeschichtete Kartons wie z.B. Waschmittelkartons

Falls es für Sie einfacher ist, können Sie am Nachmittag Ihr Altpapier/Karton auch mit dem Auto zum Schulhausplatz fahren. Ab 13.30 bis 15.00 Uhr nehmen wir Ihr Sammelgut gerne entgegen und helfen Ihnen beim Ausladen.

Sektionschef

Aufgebotsplakat 2009

Die Aufgebotsplakate für das Jahr 2009 sind an allen öffentlichen Anschlagstellen der Gemeinden angeschlagen. Jeder

Wehrpflichtige hat sich frühzeitig über seine Ausbildungsdienste zu informieren. **Dieses Plakat gilt als Aufgebot!** Einrückungspflichtige erhalten überdies einen persönlichen Marschbefehl. **Einrückungspflichtige, die 14 Tage vor Dienstbeginn noch keinen Marschbefehl erhalten haben, melden dies sofort ihrem Kommandanten.**

Telefonnummern von militärischen Dienststellen, die vollständige militärische Anschrift sowie der Standort und die Telefonnummer der Formationen können beim **Büro Schweiz (Tel. 031 381 25 25)**, erfragt werden. Weitere Informationen zu Bestehen von Ausbildungsdiensten, Dienstverschiebung etc. können Sie dem Aufgebotsplakat entnehmen oder über das Internet (www.armee.ch/info oder www.afmz.sg.ch) abfragen. Selbstverständlich gibt Ihnen auch die Sektionschefin gerne Auskunft, Tel. 071 929 59 27.



Primarschule Schwarzenbach

Sicherheit auf dem Schulweg

Die dunkle Jahreszeit ist angebrochen, die schwächsten Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sind besonders gefährdet. Gerade jetzt ist es deshalb besonders wichtig, dass die Schulkinder im Strassenverkehr gesehen werden und in der Dämmerung, bei Nebel und nachts beleuchtet sind. Nur wer reflektiert, kann auf ausreichende Distanz gesehen werden. Reflektierende Streifen auf der Kleidung, Speichenreflektoren und Licht am Fahrrad, Leuchtwesten - nur ein paar Hilfsmittel, mit denen die Sicherheit erhöht werden kann. Der Schulweg liegt grundsätzlich im Verantwortungsbereich der Eltern - ihre Unterstützung ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit im Strassenverkehr.

Papiersammlung

Am 6. November 2008 führte die Primarschule Schwarzenbach die Papiersammlung durch. Vielen Dank der Bevölkerung für die rechtzeitig bereit gestellten und schülergerecht geschnürten Bündel. Bereits zum zweiten Mal wurden wir durch Asylbewerber unterstützt. Sie ver-

richteten ihre Arbeit tadellos. Ein besonderes Dankeschön gebührt der Werkstoff Holz AG, die jeweils ihr Areal als Containerstandplatz zur Verfügung stellt, der Feuerwehr, die ein Fahrzeug abstellt sowie der Garage Baumann und der Gemeinde, die uns mit Fahrzeug und Fahrer unterstützen.

Für die nächste Sammlung: Verwenden Sie beim Verschnüren der Bündel keine Klebebänder und trennen Sie das Sammelgut in Papier- und Kartonbündel. Danke für Ihr Verständnis.

Thomas Mayer, Schulleiter

Primarschule Jonschwil

HarmoS & Co. - und was sonst noch?

Samstag, 29. November 2008, 9.00-11.00 Uhr, Pfarreiheim Jonschwil

Nein, nein, es ist keine Wahlveranstaltung! Es ist eine Informationsveranstaltung.

Seit einiger Zeit wird die Schullandschaft von Reformen überschwemmt und die Bildung immer teurer.

Viele Begriffe wie eben HarmoS oder freie Schulwahl, Schulevaluation, Unterrichtsentwicklung, schulische Bubenarbeit, Gender, ... geistern in der Bildungslandschaft herum.

Kaum jemand weiss genau, was diese Entwicklungen bedeuten - noch weniger, welche konkreten Auswirkungen sie haben werden.

Kaum jemand kann zwischen Modeerscheinung und Nutzen, und somit auch nötigen Kosten, unterscheiden. Je nach Standpunkt ist die Gewichtung verschieden.

Wir wollen diesem Wirrwarr Abhilfe schaffen und sachlich informieren!

Mit Dr. Jürgen Oelkers, Professor Universität Zürich, konnten wir einen ausgewiesenen Fachreferenten verpflichten.

Sein Einstiegsreferat wird informieren, aufklären und Nutzen oder Modeerscheinungen aufzeigen.

Anschliessend werden an verschiedenen Tischen diskutiert und weitere Fragen aufgeworfen.

Im Anschluss wird der Referent zu diesen Fragen Antworten und Erklärungen liefern.

Nutzen Sie diese Gelegenheit und erfahren Sie, wo sich unsere Volksschule hinbewegen soll - oder eben nicht!

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und interessante Diskussionen mit Eltern und Bevölkerung.

Schulleitung und Lehrerteam

Dorf- korporationen

Dorfbürgerkorporation Jonschwil

*Erneuerungswahlen Amtsdauer
2009-2012*

An der Bürgerversammlung vom 29. Oktober 2008 sind der Präsident, zwei weitere Mitglieder des Verwaltungsrates und die Geschäftsprüfungskommission einstimmig von der Bürgerschaft gewählt worden.

Verwaltungsrat:

Präsident des Verwaltungsrates:

Storchenegger Maurus, Winkelstr. 23a,
9243 Jonschwil

Aktuar:

Spitzli Alfred, Winkelstr. 25,
9243 Jonschwil

Kassier:

Thalmann Othmar, Bettenau 488,
9243 Jonschwil

Geschäftsprüfungskommission:

Sutter Chantal, Breitistr. 9,
9536 Schwarzenbach
Stadler Karl, Geissmattstr. 21,
9536 Schwarzenbach
Storchenegger Paul, Poststr. 5,
9243 Jonschwil

**Eine lebendige Gemeinde.
Hier fahren wir mit dem
Postauto.**



Kirchgemeinden



Evangelisch-reformierte Kirche Oberuzwil - Jonschwil

Samstag, 22. November 2008

14.00 Jungschar, Kirchgemeindehaus

Ewigkeitssonntag, 23. November 2008

09.30 Gottesdienst, Kirche Oberuzwil

Predigt: Pfarrer Alfred Enz
Kollekte: Best Hope Herisau
Kolibri, Kirchenkaffee

14.00 Ökumenischer Sonntagstreff,
katholische Unterkirche Oberuzwil

Freitag, 28. November 2008

18.30 Fiire mit de Erschtklässler, Kirch-
gemeindehaus

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

Sonntag, 30. November 2008

10.00 Familiengottesdienst, Kirche
Oberuzwil

Predigt: Diakon Richard Böck,
Abendmahl mit 3. Klässlern
Kollekte: Mission 21, Mädchen-
heim Peru
Kirchenkaffee

14.00 Senioren-Adventsfeier,
Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 4. Dezember 2008

11.45 Senioren-Mittagessen, Restaurant
Dorfplatz Oberuzwil

Freitag, 5. Dezember 2008

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

www.ref.ch/oberuzwil-jonschwil



Kath. Pfarramt Jonschwil

Samstag, 22. November 2008

18.00 Sonntag-Vorabendmesse in der
Kapelle Schwarzenbach
Feier zu Ehren des Hl. Konrad,
Schutzpatron der Kapelle Schwar-
zenbach

Sonntag, 23. November 2008

09.30 Hochfest Christkönig in der Pfarr-
kirche
Ministrantenaufnahme

Samstag, 29. November 2008

19.30 Sonntag-Vorabendgottesdienst in
der Kapelle Schwarzenbach
Mitgestaltet von der Singgruppe

Sonntag, 30. November 2008

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Dienstag, 2. Dezember 2008

06.30 Rorate in der Kapelle Schwarzen-
bach

anschliessend Morgenessen für
alle im Familienzentrum

09.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche
Mitgestaltet von der Frauenge-
meinschaft

Donnerstag, 4. Dezember 2008

06.30 Rorate in der Pfarrkirche
anschliessend Morgenessen für
alle im Pfarreiheim

Freitag, 5. Dezember 2008

19.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche
anschliessend eucharistische
Anbetung bis ca. 20.30 Uhr

Verkauf von Adventskränzen, Gestecken und Weihnachtsgeschenken

Am 1. Adventssonntag, 30. November 2008 verkaufen wir Ministranten/-innen von Jonschwil und Schwarzenbach nach dem Sonntagsgottesdienst in Jonschwil um **9.30 Uhr** verschiedene Adventskränze, Türgestecke, Weihnachtsgeschenke, Weihnachtsguetzli beim Haupteingang neben dem grossen Tannenbaum auf dem Kirchplatz. Auch gibt's wieder Minizünder zum Kaufen. (Anzündhilfe für Cheminée, Schwedenöfen usw.) Der Erlös vom Adventsverkauf kommt zur Hälfte dem Tau-Tropfen-Projekt (Stausee) vom Franziskaner Bruder Benno und der Ministrantenkasse zu gut.

Es würde uns freuen, wenn Sie diesen Verkauf grosszügig unterstützen würden.

Ministranten/-innen von Jonschwil und Schwarzenbach

Sankt Nikolaus-Besuche 2008

Alljährlich zu Beginn der Adventszeit besucht Sankt Nikolaus mit Knecht Ruprecht die Kinder und Familien in Jonschwil, Schwarzenbach, Bettenau und Oberrindal.

Am **Samstag, 6. Dezember 2008 um 16.15 Uhr** nach dem Sonntageinläuten

ist wiederum die beliebte Aussendungsfeier in der Pfarrkirche St. Martin Jonschwil. Dort möchte Sankt Nikolaus nicht nur Kinder begrüßen, sondern auch Eltern sind herzlich willkommen. Nach dem Segen Gottes erhalten alle Kinder bei den Ausgängen vom Sankt Nikolaus ein kleines Geschenk, als Zeichen seiner grossen Güte.

Anschliessend ab **17.45-ca. 20.00 Uhr** zieht er von Haus zu Haus. Begleitet wird er dabei von seinem treuen Knecht Ruprecht und einem Esel, und das auch am **Sonntag, 7. Dezember 2008 ab 17.00 Uhr**. Die Kosten belaufen sich pro Familie auf **Fr. 25.00**. Dieser Betrag soll dem Kindersteckbrief zum Voraus beigelegt werden. Gewünschter Tag und Zeit können unter Tel. 071 920 18 36 oder 079 777 84 80 bis Sonntag, 30. November 2008 angemeldet werden. Damit St. Nikolaus die Familienbesuche auch gut vorbereiten kann, braucht er die vorgedruckten Kindersteckbriefe bis **Sonntag, 30. November 2008 an die Adresse: Sankt Nikolaus, 9243 Jonschwil**.

Die Steckbrief-Vorlagen liegen in der Pfarrkirche Jonschwil (Schriftenstand) Kapelle Schwarzenbach, Spar und Dörfli-beck Schwarzenbach und im Volg Jonschwil auf.

Sankt Nikolaus und Knecht Ruprecht

Rorate Magdenau

Neu mit Anmeldung zum Frühstück!

Am **2. Adventsonntag, 7. Dezember 2008**, findet die Roratefeier in Magdenau statt. Es ist eine schöne Tradition, dass eine grosse Schar Wanderer, darunter auch Jugendliche, den Weg nach Magdenau zu Fuss begeht. Wanderer treffen sich nach 5.30 Uhr auf dem Kirchplatz vor der Pfarrkirche Jonschwil. Abmarsch ist um genau 5.45 Uhr.

Die Wanderzeit beträgt ca. 2 Stunden und ist auch für ältere Kinder gut möglich. Da ein Teilstück der Hauptstrasse entlang in Rindal gewandert werden muss, empfiehlt es sich, eine Lampe aus Sicherheitsgründen mitzunehmen. Selbstverständlich kann auch mit dem Fahrzeug nach Magdenau gefahren werden, für Mitfahrgelegenheiten gibt das Pfarramt gerne Auskunft.

Zusammen mit der Schwesterngemeinschaft vom Kloster Magdenau feiern wir die Heilige Messe in der Klosterkirche um 8.00 Uhr. Danach ist im Restaurant Klosterhof Rössli im Restaurant und Saal Platz reserviert. Die neuen Wirtsleute vom Rössli bieten eine Frühstücksportion an für Fr. 12.00 (1 Getränk, 1 Gipfeli, 1 Brot,

Butter, Konfi, Käse) oder das grosszügige Bauernbuffet (Brunch) für Fr. 26.50. (Kinder ermässigt). Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung ans Sekretariat bis Freitag, 5. Dezember 2008 um 11.00 Uhr. Tel. 071 923 42 23, E-Mail info@st-martinspfarrei.ch. Das Anmeldeformular liegt in der Pfarrkirche beim Schriftenstand auf.

Pfarreirat

Chilbi 08 - Danke!

Herzlichen Dank an alle Helfer/-innen für euren tollen Einsatz am vergangenen Wochenende. Über einen schönen Anteil des Erlöses freuen sich die benachteiligten Menschen der verschiedensten Institutionen. Vielen Dank auch den Schulbehörden für die Benützung der Anlagen und dem Schulabwart Niklaus Küng für die gute Zusammenarbeit.

Schade, dass für die defekte Schifflischaukel kurzfristig kein Ersatz gefunden werden konnte. Wir bemühen uns, für die Chilbi 09 eine gute Lösung zu finden.

Pfarreirat: Ressort Chilbi: Elmar Stadler
Anregungen für die Chilbi 09 nimmt Theres Zimmermann, Tel. 071 923 20 86 entgegen.

INFOS AUS KANTONALEN ÄMTERN

Baudepartement des Kantons St. Gallen

Skigebietserweiterung Flumserberg im kantonalen Richtplan

Der St. Galler Richtplan wird jährlich überarbeitet, damit die aktuellen Bedürfnisse zeitgerecht aufgenommen werden können; in Ausnahmefällen kann zusätzlich ein besonderes und verkürztes Verfahren durchgeführt werden. Zur Erweiterung des Skigebiets Flumserberg wird eine derartige ausserterminliche Richtplananpassung durchgeführt. Der Entwurf dazu wird von Anfang November bis Ende November 2008 öffentlich aufgelegt.

Das Gebiet Panüöl-Fursch in Flums war bei der Gesamtüberarbeitung des Richtplans als Prüfgebiet Schutz/Tourismus bezeichnet worden, weil der vorgesehene Skigebietserweiterung wichtige Schutzanliegen entgegenstehen. Eine sorgfältige Interessenabwägung unter Beizung diverser Amtsstellen von Bund und Kanton ergab nun, dass eine Freigabe für die touristische Nutzung im Gebiet

Plattis-Panüöl vertretbar ist. Hingegen wird eine ebenfalls geplante Erschliessung des Rainssalts (2242 Meter über Meer) abgelehnt; der heutige Lebensraum- und Landschaftsschutz bleibt hier erhalten. Eine ausführliche Schilderung der Abklärungen und deren Beurteilung enthält der Grundlagenbericht, der im Internet veröffentlicht ist.

Einladung zur Mitwirkung der Bevölkerung

Die Bevölkerung ist eingeladen, an der Anpassung Herbst 08 des Richtplans des Kantons St. Gallen mitzuwirken. Die Richtplankarte wird im Anschlagkasten des Gemeindehauses ausgehängt. Der Anpassungsentwurf kann beim Gemeinde-sekretariat (Büro Nr. 6), beim Empfang des Baudepartementes, Lämmli-brunnenstrasse 54, St. Gallen oder im Internet unter www.areg.sg.ch eingesehen werden. Beziehen kann man den Anpassungsentwurf zum Preis von Fr. 20.00 beim Amt für Raumentwicklung und Geoinformation, Lämmli-brunnenstrasse 54, 9001 St. Gallen (info.bdareg@sg.ch). Anregungen sind bis 28. November 2008 schriftlich mit kurzer Begründung an das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation zu richten.

AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN

Offenes Singen

*Wo man singt
da lass dich ruhig nieder...*

Am **Mittwoch, 26. November 2008**, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Familienzentrum, Dörfli 3, Schwarzenbach.

Jeden letzten Mittwoch im Monat singen wir zusammen in gemütlicher Runde alte Volkslieder, hören besinnliche Geschichten und lachen über einen guten Witz. Dabei geniessen wir Kaffee, Tee und Selbstgebackenes. Alle Freunde des Gesanges sind dazu herzlich eingeladen, Anmeldung ist nicht nötig.

Auskünfte oder Fahrgelegenheit bei: Theres Zimmermann, Tel. 071 923 20 86 oder Monika Amstutz, Tel. 071 950 25 28.

Gemeinschaft der älteren Generation

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren
Am **Mittwoch, 3. Dezember 2008**, sind Sie wieder herzlich zum gemeinsamen Nachmittag ins Pfarreiheim eingeladen.

Wir treffen uns wie gewohnt um 14.00 Uhr.

An diesem adventlichen Anlass werden Ihnen die Diakone Peter Schwager und Peter Leuzinger besinnliche Gedanken mit auf den Weg geben. Zudem zeigen wir Ihnen eine Tonbildschau.

Wir freuen uns, dass Herr Gerhard Spycher, Organist der evangelischen Kirchgemeinde Oberuzwil-Jonschwil, diesen Nachmittag mit Weihnachts- und Adventsliedern bereichern wird. Er wird die Lieder am Klavier begleiten und Sie zum Mitsingen einladen.

Seien Sie ganz herzlich willkommen zum gemütlichen, feierlichen und besinnlichen Beisammensein an diesem Adventsnachmittag. Wir freuen uns auf Sie.

Das Seniorenteam



FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT

JONSWIL-SCHWARZENBACH

Frauengemeinschaft

Lismistube

Mir treffed üs zum Lisme am: **Dienstag, 25. November 2008 und am Dienstag, 2. Dezember 2008**, ab 14.00 Uhr i de Alterssiedlig.

Mir wünschted en gmüetliche Nomitag.

Der Vorstand

Adventsfenster in Bettenau

- 1 Müggler Patricia und Sepp
- 2 Trunz Brigitte und Peter
- 3 Städler Theres und Martin
- 4 Sutter Isabella und Andreas
- 5 Gemperle Helena und Roland

- 6 Gämperli Sabine und Sepp
 - 7 Gämperli Renate und Gebhard
 - 8 Gämperli Patricia und Peter
 - 9 Gämperli Sabine und Sepp
 - 10 Stäbler Irene und Roland
 - 11 Gämperli Theres und Gallus
 - 12 Hofmann Madlen und Werner
 - 13 Fitze Tabea und Daniel
 - 14 Gämperli-Wick Maria
 - 15 Gämperli Irene und Patrik
 - 16 Thalman Madeleine und Othmar
 - 17 Gämperli Trudi und Albert
 - 18 Thalman Madeleine und Hans
 - 19 Gämperli-Koster Maria
 - 20 Künzli Helen und Marcel
 - 21 Gämperli Agnes und Edwin
 - 22 Keller Rosmarie und August
 - 23 Büchi Hans
 - 24 Gämperli Klärli und Hans
- Wir freuen uns auf viele Besucher.

Kompetenz und Erfahrung



**Wählen Sie am
30. November 2008**

Dominik Weiss

lic. iur. Präsident des Kreisgerichts Wil-Alt toggenburg

**als Präsident
ins neue Kreisgericht Wil**

www.cvp-wil-untertoggenburg.ch



Männerchor
Schwarzenbach

Unterhaltungsabend

Turnhalle-Schwarzenbach

80 Jahre

Männerchor Schwarzenbach

Motto: Wir jubilieren (Zeitreise in 10 Bildern)

Samstag 29. November 2008

20.00 Uhr - Saalöffnung 19 Uhr 30

Gesangsduo:

Conny Huser
Monika Zehnder

Mitwirkende: Musikantengruppe
Jonschwil-Schwarzenbach

Sketcheinlagen:
Gerda Soller



Tolles Liederprogramm

Durch das Abendprogramm führt Sie: Herbert Haag

Barbetrieb - Feines aus der Küche

Große Tombola mit tollen Preisen !

**Schwarzenbach
(Wilerstrasse 44)**

zu vermieten per sofort
oder nach Übereinkunft

**1 Einzelgarag mit
Torautomatik**

MZ Fr. 110.—
Tel. 071 923 72 65 oder
071 385 46 69



Chäsbrättli Schwarzenbach

Schweizerkäse, Rauchfleisch, Wein,
Spirituosen, Geschenke und vieles mehr.....

**Wilerstrasse 33 (1.Stock)
9536 Schwarzenbach**

Freitag 14.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 08.00 bis 17.00 Uhr

Tel. 071 / 923 83 82
079 / 275 97 69

Besuchen Sie uns in unserem gemütlichen Laden

Pneuhaus Gämperli

8370 Gloten-Sirnach

Tel. 071 966 42 34

Fax 071 966 21 60

www.gaemperli.ch

info@gaemperli.ch

M. Schönenberger AG

Bedachungen, Fassaden, Spenglerei
9500 Wil / 9536 Schwarzenbach
071 923 60 70

Lehrstellen 2008
Dachdecker / Spengler
Schnuppern erwünscht

Dachkontrollen
Unterhalt, Reparaturen



★★★★★
apollo
g a r a g e

SUBARU-Vertretung
Auto-Wasch-Center

Apollostrasse 5
9536 Schwarzenbach
Tel 071 923 41 23
www.apollogarage.ch

Think. Feel. Drive.



SUBARU

Erfolgreich! Inserate im GEMEINDEAKTUELL

Erscheint im Jahr 2008 jeweils am
Freitag in den ungeraden Wochen.
Inserateschluss ist jeweils am Montag,
16.00 Uhr.

Auflage: 1540 Exemplare

Inseratepreise ab 1.1.2008

mm Höhe	Preis pro mm und Spalte
bis 50 mm	Fr. 1.-
ab 50 mm	Fr. 0.90
ab 100 mm	Fr. 0.85
ab 250 mm	Fr. 0.70
ab 500 mm	Fr. 0.65

Spezielle Gestaltungswünsche werden
nach Aufwand verrechnet.

Für Fremddaten übernehmen wir keine
Verantwortung!

Platzierungswünsche können nicht
berücksichtigt werden!

Spaltenbreiten

1-spatlig	43mm
2-spatlig	92mm
3-spatlig	140mm
4-spatlig	188mm

Seitenteile

	Preis
1/4 Seite 262 mm	Fr. 183.—
1/2 Seite 524 mm	Fr. 340.—
1/1 Seite 1048 mm	Fr. 680.—

**Preise ab Vorlage für Vereine, Parteien,
Korporationen in der Gemeinde**

1/4 Seite 262 mm	Fr. 65.50
1/2 Seite 524 mm	Fr. 131.—
1/1 Seite 1048 mm	Fr. 262.—

Mindestpreis pro Inserat Fr. 35.—

Alle Preise Exkl. 7.6% MWST

Füller-Inserate / Dauer-Inserate

Sehr günstige Preise! Fragen Sie uns!

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7

Tel. 071 923 57 05, Fax 071 923 57 20

info@thur-verlag.ch

Das ideale Weihnachtsgeschenk für Verwandte, Freunde und Bekannte. Jahrbuch 2008 und ...

Gesundheit: Auch ein Schulthema

Die Gesundheit der Kinder ist auf vielfältigste Art ein Thema in den Schulen. Angefangen über Infos zur Verkehrssicherheit, Schuluntersuchen und -impfungen bis zu klassenübergreifenden Gesundheits- und Fitness-Projekten.

Fit fürs Velo

Die Kantonalpolizei führte vom 10. April bis 19. Mai Verkehrsschulungen für die Kinder der 4. Klassen aus Wil und Umgebung auf dem Areal des AKS Wiggolshofen durch. Der AKS Wiggolshofen und die Stadt Wil unterstützen diese Aktion. Die Verkehrsschulungen der Kantonalpolizei schenken den Kindern wertvolle Erfahrungen und dazu: «Langjährige Erfahrungen mit Verkehrserziehung lebenswichtig und notwendig ist. Vor allem legen wir Wert auf die praktische Ausbildung. Deshalb führen wir auch dieses Jahr den Unterricht in der Verkehrsschulungsanlage Bronschhofen durch.



Schwermetall in Jonschwil Metallica-Konzert am 17. August 2008 vor über 35'000 Zuschauer

Das Konzert der US-Metal-Rocker Metallica fand am 17. August 2008 im Zelt am Park der Erde statt. Zehntausende Besucher waren es, als die mehr als 35'000 Zuschauer aus der ganzen Schweiz, aus Deutschland, aus den Benelux-Staaten, aus Frankreich und vielen anderen Ländern anreisten. Der Abend führte am späten Nachmittag bei der Autobahnausfahrt Wil zu einem Verkehrsstau. 280 Helfer aus der Region hatten die Besucher bei der Ein- und Ausfahrt kulinarisch bei Laune gehalten. 150 Sicherheitsleute waren im Bereich der Bahnhalte Gossau und Wil bis in den frühen Morgen. Die SBB setzten nach Mitternacht mehrere Extrazüge nach Zürich ein.



17./18. In Schwarzenbach findet das traditionelle Grümpeltturnier statt. Während es bei den Schülern ehedem und eilig zu den Schülern geht, steht bei den Erwachsenen der Spass im Vordergrund.



Grümpeltturnier

22. Die Firma LTV Gelbe Seiten AG und die Regionalgruppe WJ des TCS sponsern die Primarschule Jonschwil Sicherheitswesten. Diese machen das Altpapiersammeln sicherer.

25. Die Crazy Singers feiern zusammen mit vielen begeisterten Fans ihr 15-jähriges Jubiläum in der Aula des Oberstufenzentrums Degenau.



Der Frauenchor Schwarzenbach am eidgenössischen Gesangsfest

Juni

7./8.

Der Frauenchor Schwarzenbach nimmt am eidgenössischen Gesangsfest teil und darf die Höchstnote «vorzüglich» entgegennehmen.

9. Die AHV-Statistik zeigt, dass Jonschwil eine Gemeinde mit überdurchschnittlich vielen über 65-jährigen Personen ist.

16. Die dritte Tour de Suisse-Etappe führt durch Schwarzenbach. Der Etappenziel ist in Gossau.

29. Elisabeth Bircher war während 14 Jahren Präsidentin der Kirchgemeinde Oberwil-Jonschwil. Nun übergibt sie das Amt an ihre Nachfolgerin Lisa Alder.

Will und Jonschwil. Sie ist die Nachfolgerin von Martina Söler. Fünf Personen werden bei einer Explosion in einer Lackfabrik in Schwarzenbach leicht verletzt.

4. Die «Chäfer-Chöche» wählen an der Hauptversammlung Bernd Grütter als neuen Präsidenten.

Olivia Holenstein schliesst ihre dreijährige kaufmännische Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung Jonschwil erfolgreich ab. 5.-12. Viele Mädchen und Knaben verbringen im bündnerischen Sedrun eine abwechslungsreiche Minigolferwoche.

11. Ein Filmportrait über die

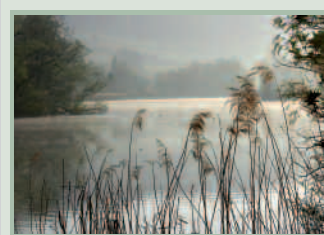
Das Jahrbuch 2008 ist erhältlich

- beim Thur-Verlag, Kronenstrasse 7, Jonschwil
- Bäckerei Spitzli, Jonschwil und Dörflibeck, Schwarzenbach

... Bettenauer-Weiher-Kalender 2009

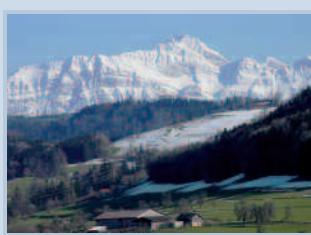


Bettenauer Weiher und Umgebung
Bildkalender 2009



März 2009

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Feiertag
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					



Februar 2009

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Feiertag
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	



August 2009

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Feiertag
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

Der Bettenauer-Weiher-Kalender 2009 ist erhältlich
beim Thur-Verlag, Kronenstrasse 7, Jonschwil, Tel. 071 923 57 05
Ladenöffnungszeiten Dienstag bis Freitag 9-12 Uhr oder nach tel. Vereinbarung
Bestellungen beim Thur-Verlag werden ohne Versandkosten zugestellt!



Damen- und Aktivriege Schwarzenbach

Olympisches Feeling im OZ Degenau

Am **Montag, 24. November 2008** findet im OZ Degenau eine Plauscholympiade statt. Bei dieser sind alle eingeladen, ob jung oder alt, Vereinsmitglied oder nicht, die sich bei Spiel und Spass etwas körperlich betätigen möchten. Bei diesen Gruppen-Disziplinen, bei denen hauptsächlich das Glück im Vordergrund steht, könnt ihr euch für einige Stunden in die Welt der Olympischen Spiele begeben und lasst euch verzaubern von der Botschaft der Gemeinschaft, der Freude und der Offenheit miteinander.

Mit dem Entzünden des olympischen Feuers um 19.00 Uhr starten die Spiele. Die Schlusszeremonie ist um 20.45 Uhr geplant.

Dabei sein ist alles!

Wir freuen uns auf die Spiele mit euch!

Bei Fragen: www.stvschwarzenbach.ch

Männerchor Schwarzenbach

Unterhaltungsabend

Am **Samstag, 29. November 2008**, führt der Männerchor Schwarzenbach seinen jährlichen Unterhaltungsabend durch. Zu diesem Vereinsfest möchten wir Sie ganz herzlich einladen.

Wir jublieren! Der Männerchor feiert sein 80-Jahr Jubiläum und zeigt mit einem Querschnitt aus dem bewegten Vereinsleben musikalisch und unterhaltend Vereinsgeschichte. Unterstützt werden die Barden des Männerchores mit Sketch Einlagen von Gerda Soller, Gesangseinlagen mit dem Duo Conny Huser und Monika Zehnder und der Musikantengruppe Jonschwil/Schwarzenbach. Durchs Programm führt Sie an diesem Abend einmal mehr Herbert Haag. Mit seiner lockeren und humorvollen Art versteht er es sehr gut die einzelnen Darbietungen miteinander zu verknüpfen.

Reservieren Sie sich diesen Abend und es freut uns Sänger mit der Dirigentin ganz besonders, wenn wir zahlreiche Zuschauer und Gratulanten in der Turnhalle in Schwarzenbach um 20.00 Uhr begrüssen dürfen.

NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 25/2008

Freitag, 5. Dezember 2008

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 1. Dezember 2008, 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Einwohneramt Jonschwil

Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20

miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Montag, 1. Dezember 2008, 16.00 Uhr

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05

Fax 071 923 57 20, info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate.

Inserate können, wenn nötig, auch verkleinert werden.



Tagesfamilien Untertoggenburg

In **Schwarzenbach** suchen wir für ein schulpflichtiges Kind einen netten **Betreuungsplatz**, teilweise mit Übernachtungsmöglichkeit.

Wir erwarten: Grundsätzliches Interesse und Freude an Kindern sowie an Erziehungsarbeit. Sie haben Zeit und Platz, arbeiten gerne zu Hause, sind tolerant, unkompliziert, zuverlässig und Verantwortungsbewusst.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich unverbindlich unter Tel. 071 950 05 07, Frau Bleichenbacher.

Mehr Infos finden Sie unter

www.tagesfamilien.ch oder

www.projuventute.ch

Wir gratulieren

Auszeichnung für Spar Schwarzenbach

Am 19. Spar Kongress wurde der Spar Supermarkt Schwarzenbach von den über 110 selbständigen Spar Detaillisten mit dem dritten Platz ausgezeichnet. Wir gratulieren der Marktleiterin Heidi Schoch und ihrem Team zu diesem Erfolg.

General- abonnement

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren.

Zum Preis von nur Fr. 38.00 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren. Im Vergleich dazu bezahlen Sie für ein Retourbillett 2. Klasse ohne Halbtaxabonnement folgende Preise:

• St. Gallen	Fr. 26.00
• Zürich	Fr. 50.00
• Luzern	Fr. 82.80
• Basel	Fr. 98.80
• Bern	Fr. 124.80
• Lugano	Fr. 150.80
• Genf	Fr. 186.80



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über zwei solcher UGA.

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

26.11. 1 GA	03.12. 2 GA
01.12. 2 GA	04.12. 2 GA
02.12. 2 GA	

Reservationen nimmt das Einwohneramt unter Tel. Nr. 071 929 59 22, einwohneramt@jonschwil.ch oder über www.jonschwil.ch -> Verkehr gerne entgegen.

Humor

«Was macht eigentlich der alte Huber?» «Der sitzt seit ein paar Jahren im Gefängnis.» «Und was macht sein Sohn?» «Der besucht ihn ab und zu für ein paar Monate.»